

Schwerbehinderung

Ein Schwerbehindertenausweis wird ab einem **GdB (Grad der Behinderung) von 50** als Nachweis ausgestellt.

Der GdB gilt als Maß für die Auswirkungen von Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen, nicht nur im Berufsleben, die dauerhaft bestehen.

Ein Schwerbehindertenausweis kann bei dem für den Wohnsitz zuständigen **Versorgungsamt** beantragt werden.

Den Antrag finden Sie auf der Homepage des **Zentrums Bayern für Familie und Soziales**
<https://www.zbfs.bayern.de>

Bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises bzw. Erhöhung des GdB kann der Sozialverband VdK Bayern e.V. unterstützen.

<https://www.vdk.de>

Gleichstellung

Menschen mit einem **GdB von weniger als 50, aber mind. 30**, können unter bestimmten Voraussetzungen Schwerbehinderten gleichgestellt werden.

Der **Anspruch auf Gleichstellung** mit Schwerbehinderten gilt auch für **Lehramtsanwärter**.

Ein **Antrag auf Gleichstellung** muss bei der **Agentur für Arbeit** gestellt werden.

<https://www.arbeitsagentur.de>

Wichtig: Um die Rechte im Berufsleben entsprechend in Anspruch nehmen zu können, muss eine **Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Bescheids über die anerkannte Gleichstellung** an das **Staatliche Schulamt** geschickt werden.

Eine **Verpflichtung zur Offenlegung der Schwerbehinderung besteht** jedoch **NICHT!**

Rechte von Schwerbehinderten im Berufsleben:

- Unterstützung bei der **Anschaffung technischer Hilfsmittel**
- Leistungen zur **behindertengerechten Ausstattung des Arbeitsplatzes**
- **Parkerleichterung** (Nähe zum Eingang) bei den Merkzeichen G und aG
- Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei **Stellenausschreibungen** bevorzugt berücksichtigt.
- Bei **Teilzeitverträgen** und Rückkehr zu Vollzeitverträgen ist besondere Rücksicht zu nehmen.
- Bei **schwerbehinderten Angestellten und Arbeitnehmern** besteht ein **besonderer Kündigungsschutz**

- Schwerbehinderte Beschäftigte und die jeweilige Schwerbehindertenvertretung müssen bei
 - **Einstellungen**
 - **Arbeitsplatzwechsel** (Abordnung, Versetzung)
 - **Präventionsmaßnahmen**vorab gehört werden (§ 178 Abs. 2 SGB IX).
- Sollte eine Betriebliche Eingliederungsmaßnahme (**BEM**) erforderlich sein, kann die **Schwerbehindertenvertretung bei den Gesprächen hinzugezogen** werden.
- Für schwerbehinderte Menschen gelten **gesonderte Bedingungen beim Eintritt in den Ruhestand bzw. die Rente**.
- **Pauschbeträge** bei der Steuererklärung sind ab 2021 bereits ab GdB 20 möglich!

👉 **Bitte vormerken:**

Die nächste **Versammlung der Schwerbehinderten und Gleichgestellten mit Wahl** ist am

Do, 20.10.2022.

(Einladung folgt!)

Passen Sie gut auf sich auf!

Zusätzliche Rechte von schwerbehinderten Lehrkräften

- **Reduzierung der Unterrichtspflichtzeit**

→ gilt nicht für Gleichgestellte!

GdB 50 - 60	GdB 70 - 80	GdB 90 - 100
2 WoStd.	3 WoStd.	4 WoStd.

Bei Teilzeitbeschäftigung wird die entsprechende Stundenermäßigung anteilmäßig berechnet, dabei werden Werte bis x,5 abgerundet, ab x,51 wird aufgerundet.

- **Zusätzliche dienstliche Aufgaben** (z.B. Vertretungsstunden) sollen mit Schwerbehinderten abgesprochen werden und können von diesen abgelehnt werden.
- Bei der **Einsatzverwendung** (z.B. Übernahme von Sport- oder Musikunterricht, Einsatz in der Klassenführung bzw. als LoK, Übernahme bestimmter Klassenstufen) sowie bei **Erstellung des Stundenplans** soll auf die behinderungsbedingten Auswirkungen Rücksicht genommen werden, um die Arbeitskraft bestmöglich erhalten zu können.
- Schwerbehinderte Lehrkräfte sind vom Dienst in der **mobilen Reserve** ausgenommen, können sich aber freiwillig dafür melden. Dies gilt **nicht** für **Gleichgestellte**!

- Die schwerbehinderten Lehrkräfte sind vom verpflichtenden **Arbeitszeitkonto** ausgenommen.
- Schwerbehinderte werden nur mit ihrem Einverständnis bei **Klassenfahrten** als Leitung oder Begleitung eingesetzt.
- Bei schulischen Veranstaltungen, Wandertagen sowie bei der Übernahme der **Pausenaufsicht** sind berechnete, behinderungsbedingte Belange von Schwerbehinderten zu berücksichtigen.
- Bei **dienstlichen Beurteilungen** wird die **Schwerbehindertenvertretung** informiert, eine **Beteiligung ist möglich**.



<https://pixabay.co>

Quellen:

SGB IX; Teilhaberichtlinien (TeilR) d. Freistaats Bayern; Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX

Integrationsvereinbarung Oberbayern
Landesamt für Finanzen in Bayern
Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus

ABC, Behinderung und Beruf, BIH, Ausgabe 2011

<http://www.schwerbehinderte-vs-muenchen.de>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele wichtige Informationen rund um das Thema **Schwerbehinderung** habe ich als Vertrauensfrau für Schwerbehinderte im Schulamtsbezirk Nürnberger Land in diesem Flyer zusammengestellt.

Bei Fragen oder Problemen in diesem Themenbereich können Sie sich gerne an mich wenden.

Reichenschwand, im April 2022

Doris Kern
Schwerbehindertenvertretung
für Grund- und Mittelschulen
im Nürnberger Land



Grundschule Reichenschwand
schwerbehindertenvertretung@schulen-nl.de

Alle Angaben ohne Gewähr!